

Attila-Fahrradwerke, Actiengesellschaft, vorm. E. Kretschmar & Co. in Löbtau.

Errichtet: 1897. Sitz der Gesellschaft: Löbtau-Dresden.

Direction: Ernst Kretschmar. **Aufsichtsrath:** Banquier Albert Wenzel, Dresden, Vors., Oberstlieut. a. D. Balduin Fellmer, Plauen-Dresden, Stellvertr., Kaufm. Herm. Fischer, Geising, Dr. phil. P. v. Werlhof, Kaufm. Alfr. Winter, Herm. Wendschuch in Dresden.

Capital: M. 1 000 000 in Stück 1000 Actien à M. 1000.

Zweck: Uebernahme und Fortführung der unter der Firma E. Kretschmar & Co. in Löbtau bisher betriebenen Fahrradfabrik.

Chemnitzer Werkzeugmaschinenfabrik, vorm. Joh. Zimmermann.

Errichtet: 1871. Sitz der Gesellschaft: Chemnitz. **Direction:** Ernst Gebauer.

Aufsichtsrath (4 bis 8 Mitglieder): Banquier Hugo Mende, Dresden, Vors., Justizrath Dr. Enzmann, Chemnitz, Geh. Commerzienrath Generalconsul Thieme und A. Franke, beide in Leipzig, Commerzienrath Eschebach, Dresden.

Zweck: Erbauung von Werkzeugmaschinen, doch ist die Ges. auch berechtigt, Motoren u. andere Maschinen, sowie Maschinentheile aller Art anzufertigen.

Capital: M. 5 400 000 in Stück 18 000 auf den Inhaber laut. Actien à 300 M.

Geschäftsjahr: 1. Juli bis 30. Juni des folgenden Jahres.

General-Vers.: Bis December in Chemnitz. Jede Actie gewährt 1 Stimme.

Gewinn-Vertheilung: a) 5 % an den Reservefonds, bis derselbe M. 540 000 enthält (ist seit 1892 erfüllt), b) 4 % an den Aufsichtsrath, c) Tantième an den Vorstand u. die Beamten d. Rest, Dividende.

Besitzthum: Der Grundbesitz der Gesellsch. besteht in ca. 110 000 qm Grundstücken an der Rochlitzer und Mühlen-Strasse, sowie Emilienstrasse, wovon ca. 37 100 qm auf die Gebäude und Hofräume entfallen.

Ueber den eigentlichen Betrieb und dessen Einzelheiten können vergleichende Ziffern nicht angeführt werden, da die Geschäftsberichte solche nicht enthalten. Die Gesellschaft fertigt als Specialitäten: Werkzeugmaschinen zur Bearbeitung von Holz, Metall und Eisen, Dampfhammer, Ventilatoren, Specialmaschinen für Geschütz- u. Geschoss-Fabrikation, Specialmaschinen für Gewehr-Fabrikation und Torpedo-Fabrikation, Specialmaschinen für Nähmaschinen-Fabriken, Präcisions-Dampfmaschinen, System Wheelock, Transmissionen.

Geschichtliches: Die Gesellschaft übernahm die dem Herrn Commerzienrath Joh. Zimmermann in Chemnitz gehörige Werkzeugmaschinenfabrik ab 1. Nov. 1871 um den Preis von M. 6 000 000. Der Vorbesitzer, welcher die Hälfte des Actiencapital mit M. 3 000 000 übernommen hatte, erhielt ausser dem Kaufpreis $\frac{1}{3}$ Jahres-Ertragn. mit M. 307 142.— als Antheil der früheren Firma Joh. Zimmermann auf die Zeit vom 1./7. bis 31./10. 1871. Die Actienemission erfolgte am 27./11. 1871 à 105 %.

Das Actiencapital wurde im Jahre 1872/1873 behufs Errichtung einer eigenen Giesserei um M. 1 200 000 auf M. 7 200 000 erhöht und durch im Jahre 1875/1876 erfolgten Rückkauf von M. 1 800 000 eigener Actien auf den jetzigen Betrag von M. 5 400 000 wieder reducirt. Der hieraus erzielte Buchgewinn in Höhe von M. 721 686 wurde zu Abschreibungen verwendet. Die für den Vorbesitzer eingetragene Cautionshypothek in Höhe von M. 300 000, welche sich 1876 auf M. 2 100 000 belief, betrug 1882 nur noch M. 1 150 000, und übernahm hiervon M. 1 000 000 die Credit-Anstalt in Leipzig. Diese Hypothek ist am 30./9. 1891 ebenso wie eine andere im Betrage von M. 210 000, gänzlich getilgt.

Bilanz per 30./6. 1896. Activa: Grundstücke u. Gebäude M. 2 750 129.96 Arbeitsmasch. u. Treibriemen M. 740 962.18, Dampfheizung, Beleucht., Wasserleitung M. 76 097.61, Werkzeuge u. Utens. M. 138 943 77, Modelle u. Zeichnungen M. 300 000.—, Pferde u. Wagen M. 1 909.01, Casse u. Wechsel M. 91 111.45, Vorausbez. Feuer-Vers. u. Unfallprämie M. 28 181.92, Effecten M.